

Zeitschrift: Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte
Herausgeber: Staatsarchiv Graubünden
Band: 35 (2017)

Artikel: Wachsendes Selbstbewusstsein und zunehmende Verschriftlichung :
Churer Quellen des 15. Jahrhunderts
Autor: Bruggmann, Thomas
Anhang: Pergamenturkunde mit Kaisersiegel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-939157>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir Adam von Gottes gnaden
 zu Erben der Windischmarck und zu
 obgenannt von Chur mit manigley gnaden und freyheiten von uns und vnserm vorfarn am Reich Romischen Keyserlichen gehalten werden sollen. Dar zu auch dem Kaufmanns oder Wucherlay in derselben Statt halten und daz in
 Auch das die obgenannt Burgermeister Late Burgerer Einwohner hindersessen Gemeinde und die in zuuorsprechen
 amnder gerichte. Und sonder fur vnser und des Reichs Hoffgerichte zu Romvil vmb ein Wucherlay sach und clay wil
 in zuuersprechen stien oder mit arden zu in gewant sein manm oder fiamen geslacht in gemain oder besomder
 Nimmam daselbs vor welchen der Clager will und des Reichen wider die sich auch daselbs Reichen von in benennen
 und vermach und in gantz vnstetlich sein solle. Wer aber sach das vermach offenbar Reicht ver sagt oder geuerlich ver
 Achter und Aberachter in der benannt Statt und in den Gerichten und geuerlich auff ire Reicht enthalten vnd gen
 furdertlich und onuertuechlich Reicht ergeen lassen sollen als sach gegen solichen Lasten und Aberachern gebue
 bromen. und haben ons dimittlich anuffen und bitten lassen. Dar wir in solich obgenannt und alle in Reicht
 die bissher gebue und herbrachte haben als Romischer Keyser zu besterren zu Confirmiren und von sonden gnaden von
 so und ir worden vns und vnserm vorfarn am Reich bissher geran und bewerter haben und hinfur wol tun sollen
 nachem mitre gutem Late vnser und des Reichs fursten Grafen Edeln und getreuen und weiser wissen den vor
 gerechtere hantuechten brief priuilegia ordnung und satzung mit allen und weyllichen Inbaltungen und begreiffen
 sein wurde als Romischer Keyser gnedlich Confirmirt und bestet. In die auch von sonden gnaden von neuem gnade
 von neuem und sonden gnaden die gnade und freiheit geran vergonnet und erlaube. Das sy hinfur in der benannt
 Stetten vmb so gelegen vngewerlich worden gesetzt gemacht und gehalten sein. Die vorgenannt von Chur se
 ver an offen Statgerichte gebue haben. Und also dar allweg der Richter vnder den dan ein vore sach bissher in a
 germaister und Late zu Reicht sitzen vnter sprechen und ergeen lassen sollen als sich nach Reicht gebue. Die selber
 gehore geistlichen oder Weltlichen leuten zu stier dinst nachgeet und auffleg un als auff sich selbs aufgenome
 re. Statt stiench aufhaben und nemen on allemendliche zerrung. Confirmiren und besterren in solich obgenannt
 tungen und begreiffungen auch ir loblich alt bekommen und que gewonbar. Wie so die bissher gebue und herbrac
 vnsentlich in crafft die buchs. Und meynen seuen und wellen. Das die nur hinfur alle treffing und meibag sein
 vyllich ander ir gnade freiheit Reicht brief priuilegia hantuechten ordnung satzung loblich alt bekommen und que
 geistlichen und weltlichen. Grafen Freyen Herren Rittern Inriden Hofrichtern Landrathen Raubleuten. in
 Reicht vnderthanen und getreuen in vore worden. Das sy wesen die sein von Romischer Keyserliche macht em
 Confirmation bestattung neuen gnaden freibeten erlauben und vergunsten als vorgemelt ist. mite hindern o
 Reicht wegen nach irem besten vermogen daber getreulich hantuechten stuetzen stemen und dardie mite dimmi
 sere vngnad. Auch die pene in den vorgemelt buchen und freibeten begreiffen. Und daz in funffzig march
 Reicht Camer und den andern halben teil den obgenannt von Chur und iren nachkomen vnableslich zubetalen
 sambt tag nach sant Jacobs tag im Gmte. Nach East gebue. Viertrichenhundert und in Viertrichhundert

1464



zu Jungern Dalmanen Czwarten re tunc Verzog zu Osterreich zu tere zu werden und
 Burg Marggrau zu Burgan und lamtgrafe im Elchs 2. belemen und tun hinc offentlich mit disem buche Allen denen die
 Gemeinde. Unser und der heiligen Reiche Statt zu Chur der botzschafft. Und hat uns von iren wegen zu erkennen gegeben. Wie die
 und künigen loblich bequader und gestreuer mein Nemlich dar. Sy sich Burgemayster und hinc schreiben und nemen mügen und dazir von
 nemlich und gerechtlicher haben und aufnehmen mügen. Als da von Coster mit von frem lauffhaus und inbelag haben. einen und gebrauch
 in oder in arden zu in gemandt sein miam oder frauren yestere sumpf noch sonder noch. Ir gut für emich Hoffgericht. Lamtgerucht noch
 he furegeladen bekumben geacht oder wider. Sy procedir werden solle. Sonder wer zu in iren Burgern Emwonen hinderessen. Und die
 der spruch bette oder gerwin dar. der oder die Reiche von in nemn und süßen sollen. Vor des Reichs stat einem dem Voys Durnumb oder Stat
 sen sollen. Und ob. Sy darüber geacht oder ists wider. Sy geacht geurteilt oder procedir were oder wurde. dar das alles crastlose vntuglich
 gen wurde. der oder die mochten als dan. Ir Reiche an andern ilden süßen und enoden als sich gebürt. Und sonder dar. Sy auch offen
 in schaff mit in haben mügen. Doch also dar. Sy einem yden so. Sy dazumb angelangt werden gegen denselben. Achten und Aberachten
 in doch solich und ander. Ir freiberen buche und gerechtlicher so. Sy gehabt betten vor. als die Stat Chur aufgebant were. auch vor
 ander. Ir gnad freiber Reiche gerechtlicher hantueften buche privilegia ordnung satzung loblich alheitomen und gut gewonheit. Wie Sy
 irem zugelen tnedich geurichten. Des haben wir angegeben. Ir dunnig und fleussig bette. Auch amon getren und fleussig dinst
 id mügen. Und sonder den mechtlichen schaden den. Sy in d' gemelten dunnig gelien und empfangen haben. Und dazumb mit wolbe
 in von Chur und allen iren nachkomen alle und verlust ob. haben stul und aracht. Und dazir alle ander. Ir gnad freiber Reiche
 in. Auch Ir als loblich bekomen und gut gewonheit. Wie. Sy die bissher gehabt und herbrachte haben. so ferre des notdurfftig igt. oder
 llich gegeben und verlliben. Und vmb dar. Sy in der kaiserlichen gnaden noch mer empfinden zugemessen und erfirer werden. In dazir
 Stat vnder in Junst und Junstiracht ordnen setzen macho und haben mügen. Wie die in andern den negsten unsem und des Reichs
 er. und mügen auch hinfur in iren tate hobe und in d' gerichte haben halten. Und sich der gebrauch in masse als. Sy vormals und
 gewonhat und bekomen der Stat Chur vormals zu irer gebürt hat. daselbs in dem tate in denselben sachen. mit in dem bur
 von Chur sollen und mügen auch auf alle und verlust. Ede gut und Junst so in der benantn Stat gerichten und geurichten ligen. Ge
 die mit eygenmässchaft zu gotgaben gestiftet wein. Und de gleichin. Auch in ir halben teile des ungetes von einem yden. Ir in
 er und alle und verlust ander. gnad freiber Reiche gerechtlicher hantueften buche privilegia ordnung und satzung. mit allen iren in
 it haben. Geben verlliben und erlauben. In auch solichs alle. und jedes von neuem und künftiger kaiserlicher macht. vollkomenheit
 er haben dazir bleiben und der gebrauch und gemessen. Ir in und mügen. Wie oben geschrieben stat. Und in mass. als ob alle und
 inheit in disem buche von wort zu wort geschrieben stunde. und begriffen wein. Und gebieten dazumb allen und verlliben. furt
 in den Vogten Vliegen. Vermeffen Burgemaystern. hinc. in den Burgern und Gemeinden. Und suht allen andern unsem und des
 er und verlliben mit disem buche. Dar. Sy die obgenantn von Chur und Ir nachkomen bey solher obgemelten unser kaiserlichen
 er iren. Sonder. Sy dazir bleiben und der gerichts geb. in nützen und nressen lassen. Sy auch von unser und des heiligen
 ekumben noch besweren noch yemands. zeunde gestatten in emich iracht. Als heb in und einem verlliben sey. Unse und des Reichs
 tigs goldes zu vermeiden die em yeder der in einem oder mei tuden. freuenlich darwider. were verfallen sein soll. Darin unse und des
 mit. Ich hinc ditz buche. Versigelt mit unser kaiserlicher. Anhangstat. Inhangendem Insigne. Geben zu der Neuenstat. Am
 in unser Reiche des künftigen in hinfur. d' wein. Ir in. Des kaiserlichen im Dreygehenden. Und d' hinfur. Ir in

Ad Mandum Dei imperatoris in conspectu
 Adalung Episcopi palatini cancellarii



Nachsatz: Pergamenturkunde mit Kaisersiegel (StadtAC, A I/1.55.03). Mit dieser Urkunde vom 28. Juli 1464 erlaubte Kaiser Friedrich III. der Stadt Chur die Errichtung einer Zunftverfassung. Es ist das bedeutendste Dokument für die mittelalterliche Stadtgeschichte Churs.